

Erheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Viertel-
jährlicher Bezugspreis ohne Frachterlohn und Bestellgeld in Sulda
sowie auswärts 1.50 Mark. *** Rotationsdruck und Verlag der
Suldaer Buchdruckerei in Sulda. Sternprediger Nr. 9. ***

Wochen-Beilage: :: :: Illustrierte Sonntagszeitung Ziehungslisten der preussisch-sächsischen Klassen-Lotterie. — Halbjährlich Taschenspielfam. ::	Monats-Beilage: :: :: Suldaer Geschichtsblätter Ansichten: Der Raum einer einstufigen Colonnhalle, 42 mm breit, kostet 15 Pfg. Reklamen: Der Raum einer Colonnhalle, 74 mm breit, kostet 40 Pfg. Bei Durchgehungen Rabatt. Bei Oeffen- und Ausnahmefällen 20 Pfg. extra. In Konkurrenzen wird der bewusste Rabatt gewährt. Erscheinungsort für das Ein- tragen von Inseraten ist Sulda. Preisangabe für das 10 Uhr vorläufige Erhöhter Anzeigen ertheilen wir uns stets vorher. ::
--	---

Hörschneckenbau.

Sitzung vom 27. April 1914.

und freundlich gegen sie, entschlossen, ihr zu helfen, daß sie ihr vergeben hat.

mal hört Mrs. Ellerby gar nicht die Schmiedehelien,
die man ihr sagt, obwohl sie den Sprecher ansieht.

Elisabeth wußte, daß das Licht des Jeneers sie außerordentlich gut färbete, es gab ihrer Hautfarbe gerade die richtige Schattierung und überzog ihr

(Fortsetzung folgt.)

41) Roman nach dem Engl. von Hubert D. Stiller

Freundlich gegen sie, entschlossen, ihr zu helfen, daß sie ihr vergeben hat.

1870

© Das Oeb. 27. April 1914. Der
Nobis sucht und Verlangen hatte sich mit
ihm seinen Grundbesitz gebotenen Summe nicht zu
frieden gegeben und, wie noch andere Landwirte,
ebenfalls ihre Grundstücke für den Truppenübungsplatz
des 18. Armeekorps herzugeben hatten, den Weg
beschritten. Bei der Nachbarschaft seines Grund-
stücks hatte er Forderungen gestellt, in denen die
Intendantur des 18. Armeekorps einen unerbittlichen
Vorwurf gegen ihre mit dem Grundbesitzer beauf-
tragten Beamten erblickte. Sie stellte Strafantrag
und ergabte sich dem Schöffengericht in Bad Drib.

Bekanntmachung.

Die Anmeldestelle für ein-
gebrachtes Bier und einge-
brachten Branntwein, Obst-
wein und Essig an der Jo-
hannisstraße befindet sich vom
1. Mai 1914 ab im Hause
Nr. 44 bei Magnus Bott.
Fulda, den 21. April 1914.
2547 Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Nachdem sich bei der Abstim-
mung die Mehrheit der beteiligten
Gewerbetreibenden für die Ein-
führung des Beitrittszwanges
erklärten, hat der Herr Regie-
rungspräsident unterm 16. April
1914 A. M. G. Nr. 654 angeordnet,
daß zum 1. Juni 1914 eine
Zwangseinkauf für das
Glaserhandwerk im Bezirk
der Stadt Fulda errichtet werde.
Von dem genannten Zeitpunkt
ab gehören, alle die das Glas-
erhandwerk selbständig betreiben,
gleichviel ob sie Gesellen oder
Zehrlinge beschäftigen oder nicht,
dieser Einkauf an.
Gegen diese Verfügung steht
den hiesigen beteiligten Gewerbe-
treibenden die Beschwerde an den
Herrn Minister für Handel und
Gewerbe zu. (2506)
Fulda, den 21. April 1914.
Der Magistrat.

Holz-Verkaufs- Bekanntmachung.

Königl. Oberförsterei Großenlinder.
Am Donnerstag, 7. Mai,
vorm. 10 Uhr ab im Kaiserhof
in Großenlinder.

Schuhbezirk Oberode.

Rutholz:
Distrikte 4b, 7b, 8b, 13b,
25 und 26.

Fichten: 1 St. 2. mit 1,88 fm,
5 St. 3. mit 3,97 fm.

Kiefern: 1 St. 2. mit 1,37 fm,
6 St. 3. mit 3,23 fm, 7 St. 4.
mit 2,04 fm.

Brennholz:
Distrikte 4b, 7a, 8a, 12a, b,
13b, 11a, 21a.

Eichen: 2 Scheit, 6 Knüppel;
Auh. Laubholz: 8 Scheit,
18 Knüppel, 10 Reis 3;.

Nadelholz: 165 Scheit, 121
Knüppel, 105 Reis 3.

Schuhbezirk Kleinlinder.

Rutholz:
Distrikte 33a und 38a.

Eichen: 1 St. 2. mit 1,76 fm,
1 St. 4. mit 0,67 fm;

Fichten: 3 St. 4. mit 1,07 fm,
5 St. 5. mit 1,19 fm.

Brennholz:
Distrikte 54, 49b, 51, 37a, 33a,
39, 35a, 33b, 38a, 57, 32a,
47, 48, 55, 50, 37b, 34a, 35b,
36a und 53.

Eichen: 12 Scheite, 70 Knüppel,
155 Reis 3;.

Buchen: 7 Scheit, 1 Knüppel,
10 Reis 3;.

Auh. Laubholz: 7 Knüppel,
5 Reis 3;.

Nadelholz: 40 Scheit, 28;
Knüppel, 695 Reis 2. und
980 Reis 3.

Schuhbezirk Oberbimbach.

Rutholz:
Distr. 97b, 98a, 1, 84a, 104a.

Eichen: 5 St. 1. mit 7,74 fm,
2 St. 2. mit 1,29 fm, 8 St. 3.
mit 7,04 fm, 33 St. 4. mit
18,36 fm, 86 St. 5. mit
19,25 fm.

Buchen: 1 St. 5. mit 0,23 fm.

Brennholz:
Distr. 104a.

Eichen: 26 Scheit, 20 Knüppel;
Buchen: 63 Scheit, 115 Reis 3.

Schuhbezirk Müd.

Rutholz:
Distrikte 71 und 78.

Eichen: 1 St. 3. mit 0,94 fm,
20 St. 5. Al. mit 3,15 fm.

Buchen: 1 St. 3. mit 0,96 fm.

Brennholz:
Distr. 78.

Buchen: 53 Scheit.

Der im Termin anwesende
Rechtant nimmt Zahlung en-
gegen. (1274)

Alle Baume und Stücker mangel-
haft und billig. (1917)
J. A. Schwan, Mühlberg 22.

Danksagung.

Für die liebevollen Beweise der Teilnahme,
die uns bei dem Hinscheiden unseres nun in
Gott ruhenden Gatten und Vaters

Joseph Stephan

von nah und fern zuteil wurden, sprechen wir
unsern herzlichsten Dank aus. Besonders danken
wir dem Allgemeinen Staatseisenbahnverein, den
HerrenVorgesetzten, denKollegen in derSchmiede-
abteilung, sowie Allen, welche durch ihre rege
Teilnahme an der Beerdigung und die schönen
Kranzspenden dem lieben Verstorbenen die letzte
Ehre erwiesen haben.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werten Kundschaft und Geschäftsfreunden mache ich erg. Mitteilung, dass ich mein Maschinen-
geschäft mit Reparaturwerkstatt und Schleiferei für Metzger-Maschinen, Messer und
Scheiben in mein Haus

Königstrasse Nr. 1

(am städtischen Schlachthof) verlegt habe. Ich erhalte grosses Lager in sämtlichen Fleischermaschinen und
erl. Transmissions teilen, in Kreis- und Gebälge etc. bei billigen Preisen. Alle im Maschinenfach einschlagenden
Aufträge werden fachgemäss erledigt und habe ich mich bei Bedarf bestens empfohlen. (2572)

Carl Zimmer.

Das stetig zunehmende Interesse für Perserteppiche veranlasst uns

in unseren Schaufenstern

Schauknüpfen von Perser-Teppichen

zu veranstalten. Zu diesem Zweck engagierten wir einen aus dem persischen Teppich-
Produktionsgebiet stammenden Orientalen, der Montag den 27. April mit seinen
interessanten Arbeiten beginnen wird. Der in Arbeit befindliche Teppich, ein Sinné, zählt
zu den edelsten Erzeugnissen persischer Arbeit und erfordert pro Quadratmeter etwa
200000 Maschen, die alle mit der Hand einzeln geknüpft werden; da hierfür pro Quadrat-
meter etwa 2 Monate Arbeitszeit erforderlich sind, so ist also zur Fertigstellung eines
200 zu 300 cm = 6 Quadratmeter grossen Teppichs reichlich 1 Jahr emsiger Arbeit nötig.
Gleichzeitig werden Kunst-Stoptarbeiten beschädigter Perserteppiche ausgeführt
und von uns zu billigsten Preisen übernommen.

Conr. Sauer Söhne, Teppich-Spezialgeschäft.

Bekanntmachung.

Am Mittwoch den 29.
April d. J., vormittags 11
Uhr, werden in dem Geschäfts-
lokal Heinrichstraße 21 da-
hier:

3 große Saß Fußbodenöl und 15 neue Kannen

öffentlich meistbietend gegen Bar-
zahlung zwangsweise versteigert.
Fulda, den 27. April 1914.
Hochmuth, Gerichts-Vollzieher.

7-8 Zimmer-Wohnung.

2. Etg., in der Sturmstraße,
zu vermieten. Näheres durch
G. Wertheim, Friedrichstr. 6.
Hertzgasstraße (2579)

Wohnung,

4 Zimmer und Küche mit elektr.
Licht, zu vermieten. (2573)
Karl Zimmer, Königstraße 1.

2 Zimmer-Wohnung

zu vermieten (2581)
Severberg 10.

Ein möbl. Zimmer

zu vermieten (2582)
Schulstraße 10.

Schlafstube.

2411 Königsstraße 78.

W. r. suchen verkaufliche

Häuser an beliebigen Plätzen mit
und ohne Geschäftsbauzweck
Unterbreitung, an vorgemerkte Käufer.
Verkauf durch uns kostenlos. Nur
Angebote von Selbstbesitzern werden
angenommen. Vermiet- und Verkauf-
Büro Frankfurt a. M., Bonifatius.

Hornspäne

zum Bindendringen bei 2588
A. Schreiber, Florenzstraße 22

denkbar beste und trotzdem billigste Bild

von unbegrenzter Haltbarkeit erhalten Sie unstreitig im

Photo-Atelier Hans Grothe, Petersgasse 23.

Vergrößerungen belien konkurrenzlos billig. — Schmuck-
sachen mit eigenem Porträt in jeder Preislage. Lieferung von An-
sichtskarten. — Ein Versuch überzeugt Sie!

L. Zeun, Uhrmacher

Inhaber: Hugo Zeun, Fulda, Karlstraße 8.

Grosses Lager in Uhren aller Art, wie goldene
und silberne Herren- und Damen-Uhren, Wand-
und Weckeruhren, moderne Regulateure und Frei-
schwinger, Hausuhren, Gold-, Silber- und Optisches
Warenlager. (2563)

Fuzenlose Trauringe (8 u. 14 Kar.)
Reparaturen an Uhren und Goldsachen werden
am das Billigste angefertigt.

Die heil. Firmung

Unterrichts- und Andachts-Büchlein
für Firmlinge.

Von einem Priester der Diözese Fulda.
40 Seiten. Preis 15 Pfg.

Vorrätig in der

Fuldaer Aktiendruckerei.

In den ersten Tagen treffen einige

100 Btr. Runkelrüben

ein und offeriere dieselben billig

(2576) S. Oppenheim,
Bismarckstr. 21, L.

Freibank.

Währung von morgens
8 Uhr ab mindermäßig.
Handelsk. a. Bld. 50 Pfg., gelbes
Dankesb. a. Bld. 50 Pfg. (1904)

Lehrling gesucht.

Karl Zippel, Schreinermeister,
Am Bahnhof 28. (1453)

Die gegen die Ehren Sopie Brähler
ausgewogene beilegende Ange-
kündung nehme ich hiermit zurück.
2546 Rudolf Schmitt.

5 Mt. Belohnung!

Roter Briefständer 1270,05.60
entflogen. (2589)
Aug. Kehl, Marienstraße 6.

Nettenarmband

mit Anhänger gefunden.
1270) Hotel Wilsburg.

Bitte

versuchen Sie meine aus echt
russischem Tabak angetertigten

Cigaretten.

10 Stück nur 15 Pfg. (2209)
A. Kagemann,
Borgiasstrasse 6.

Einen großen Posten gebrauchte

Fahrräder

hat billig abzugeben. (1345)
Kircher-Makorn.

Spargeln.

Officiere täglich eintreffend frische
Spargeln. (2463)

Gemüsehandlung Storch

Leipzigerstr., Ecke Kurfürstenstr.
Telephon 517.

Salat- und Gemüse- Pflanzen

bei 2587
A. Schreiber, Florenzstraße 22.

Züchtige, jüngere

Montoristin

zum baldigen Eintritt gesucht.
Modellhaus H. Froese.

Jüngere, Verkäuferin

sucht Stelle.

Offert. unt. N. 6. 2489
an die Geschäftsstelle d. F. d. A.

Tüchtige Verkäuferin

per 1. Juni gesucht, sowie ein

Lehrmädchen

gegen sofortige Vergütung. (2311)
W. Brunt, Friedrichstraße 5.

Junges, fleiss. Mädchen

per sofort gesucht. Wo, zu er-
fragen in der Geschäftsstelle der
Fuldaer Zeitung. (2509)

Junger Mann

mit flotter Handschrift, der auch lautm.
Kenntnisse hat, sucht Beschäftigung
gleich welcher Art. Off. unt. 2578
an die Geschäftsstelle der F. d. A.

Schuhmacher

ge sucht 2584
Benodikt Brandt, Mittelstr. 22.

Einige tüchtige (2548)

Zimmerleute

sowie 2 Arbeiter

welche schon in einem Sägewerk
gearbeitet haben, sofort gesucht.
Zimmermeister Schneemann.

Jüngerer Ma er oder

Anstreichergehilfe

gegen guten Lohn sofort dau-
end gesucht. 1273

Stuppert, Gerstein.

Mädchen und

jugendl. Arbeiter

ge sucht. (2549)

Fuldaer Tüten- und Papierwarenfabrik.

Ein durchaus gut erhaltener

Eisschrank

zu kaufen gesucht. 2580

Waldschlösschen 49.

Bienenhaus m. 6 Völkern,

Schlender und Wachstresse wegen
Todes des Besitzers sofort am Wichen-
berg in Doras zu verkaufen. (1271)

Anderem Unternehmen wegen

bin ich willens, mein in Wenigen-
taft, Station Benigentaft-Wand-
bad, gelegene ca. 25 P. S. starke

Wasserkraft

mit gutem Wohnhaus, Scheune
und Stallungen und guter Mah-
lenfudenschaft mit oder ohne Land
bei geringer Anzahlung sofort zu
verkaufen. Eigenes sich der
günstigen Bahnverbindung wegen
sowohl für Fabrik als auch
Wälbetrieb. Preis nach Ueber-
einkunft. (1275)

A. Bein, Buttlar.

Die Polizei weiß alles!

Aber ich weiß, daß

Uth's Krokodil-Pflaster

besser ist gegen Hämorrhoiden wie alle
Extrakt- und Pflaster zusammen,
denn eine Schachtel nur 60 Pfg. aus-
ser Progrete zum Krokodil, Fulda,
Hainstraße 31. (1904)

hat mir geholfen!

K. K. V.

Dienstag, den 28. April,
abends 9 Uhr

in der Harmonie (großer Saal)

Monats-Versammlung.

1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Einführung des hochw. H.
Domkaplan Dr. Müller
in sein Amt als Präses
unserer Zehrlingsabteilung.
3. Sonstiges.

Zu dieser wichtigen Versamm-
lung bitten wir die Mitglieder,
recht zahlreich zu erscheinen.

Nach Erledigung des geschäft-
lichen Teiles des Konzerts des Vereins-
orchesters Der Vorstand.

Kath. Gesellenverein.

Gesangs-Abteilung.

Heute abend Übung für das

Schneefest des heil. Joseph.

Beizähliges und zeitiges Erscheinen
ist unbedingt notwendig.

Schulbücher

für Volksschüler, alle Schreib-
hefte, Schürzen, Feder-
halter, Schreibzeuge u. s. w.
sind vorrätig bei

Joß. Brähler

früher Wabertstraße
jetzt Leipzigerstraße Nr. 4.

Eingetroffen eine Ladung

Frühe Kaisertröten und

Frühe Rosen-Saattartoffeln

sowie prima neue 2583

Ggypt. Zwiebeln.

Geschwister Weinberg,
Kanalstraße 74 Telephon 231.

Gedenket

der Kleiderkammer des

Ellsabethvereins!

Nonnengasse 13.

Schenswürdigkeiten Fulda's.

Dom (1704-1712 im Barockstil
erbaut) mit Bonifatiusgruft (1808
prachtig renoviert). — Domkapitel
Hirschenhof des hl. Bonifatius;
Tisch, womit der Heilige ermordet
wurde; kostbare Paramente; sog.
goldene Altar mit limitierten
Reliquienrechten und Antiqui-
täten kostbare Altar- und Kon-
fessionärgestelle. Heiliger: Hülsmann,
Schulthei. Beschäftigung nur in
dienstfreien Stunden des Kaplans
(Sonn- u. Festtage ausgeschlossen)
gehalten. An Werktagen in ver-
derbe Anmeldung im eigenen In-
teresse sehr erwünscht. Für die
Besichtigung des Domkapitels
werden Karten zum Preise von
2 Mt. für eine Person und zum
Preis von 3 Mt. für 2-6 Per-
sonen verlangt.

Michaeliskirche mit Krypta,
interessantes, altes Bauwerk
der Stadt und eine der ältesten
Kirchen Deutschlands. (820-822
erbaut). Krypta: Guterbergt
Schloß Nr. 10 (rechts hinter
dem Haupttor).

Schloß (1714-1726 als Residenz
der Fuldaer Fürstbischöfe erbaut),
mit Prangergebäude (1789),
Stadtkanal (1900), und herrlicher
Schloßgarten (1825 geöffnet), jetzt
im Besitz der Stadt Fulda.

Vandelsbibliothek, 1778 erbaut von
Fürstbischof Heinrich VIII. von
Biden, fast 100,000 Werke, so-
unter Bücher vom hl. Bonifatius,
Gutenberg-Bibel, Briefe von
Luther ujm. Geöffnet: Montag,
Dienstag, Donnerstag u. Frei-
tag von 10-12 Uhr und von 3-5
Uhr. Für Fremde auch außer dieser Zeit.

Frauenberg mit Franziskaner-
kirche. Von hier aus prachtvolle
Aussicht an: Stadt, Mosage-
tze und Vogelsberg. In der Nähe
die höchsten Anlagen.

Bonifatiusdenkmal, 1842 errichtet.
Stadt. Museum im Stadtschloß-
gebäude (Altständer aller Art;
zahlreiche Funde aus den Fuldaer
Grabkammern). Sonntag 11-1
Uhr unentgeltlich geöffnet,
außer dieser Zeit pro Person 50
Pfg. Zu wenden an Hausmeister
Guterbert.

Kaiser-Friedrich-Denkmal 1905
entfällt.

— Kostenloser Ausstufung wird er-
teilt an den Ausstufstellen des
Fremdenverkehrsvereins: Buchhän-
deln J. S. Reinhardt und Hotel
„Zum Kuriat“.

Dürkopp-Fahrräder allen
voran.
Kircher-Makorn. (1344)

Unker • Weinhausen • Langenfelde • Janau • Dettingen •
Schaffenburg • Rohrbach • Martheidenfeld • Würzburg •
Bernard • Poppenhausen — zurück nach Schweinfurt —
18 Kilometer.

